

Am 2. September gelangt zur Ausgabe:

Thomas Dingstäde

Roman aus der Zeit vor dem Krieg

von

Werner von der Schulenburg

Geb. 5 Mark

25 Bogen

Geb. 6 Mark

Dieses wohl reifste Werk Schulenburgs war schon früher angezeigt, kann aber aus bestimmten Gründen jetzt erst erscheinen. Es ist ein künstlerisches Farbbuch der Vorgeschichte des Krieges, das jeder kultivierte Deutsche gelesen haben sollte. Was mich gerade jetzt zur Herausgabe des bedeutsamen Buches veranlaßt, ist der Umstand, daß gegenwärtig eine Beseitigung des Klassenwahlrechts in Hamburg in Aussicht genommen ist. Auch diese politisch so wichtige Frage spricht in den „Thomas Dingstäde“ mit hinein, vor allem aber ist vorgeahnt die eigentliche Entwicklung, welche die deutsche Sozialdemokratie in letzter Zeit genommen, vorgeahnt vor allem auch unser gegenwärtig dringendstes Problem, der Kampf mit dem Wucher. Ein kraftvolles Buch, voll bewegter Handlung, vor allem aber reich an feiner Beobachtung und gereifter Kultur.

Dresden-Blasewitz, Herbst 1916

Carl Reißner

CHEMIGRAPHISCHE ANSTALT

H. S. HERMANN

Buch- und Steindruckerei

BERLIN SW 19

Druck von Werken

25 Einzel-Buchstaben- und Zeilen-Setzmaschinen
Kosten-Anschläge auf Anfrage

GALVANOS IN EISEN U. KUPFER